



Dez. - Jan. - Feb. 2 2

DIE 0 0

HEIM- 2 2

KIRCHE 2 3

NIKOLAUSFEIER FÜR KINDER

06.12., 16.30-18.00 Uhr, s. S. 12, anmelden!

GROÙE SENIORENADVENTSFEIER

ab 70 J., 07.12., 15.30 - 17.30 Uhr

DIE kleine BÜHNE

Weihnachtsmärchen, Dezember, s. S. 13

Lesung, Dezember, s. S. 17

MUSIK IM ADVENT

Andacht mit Flötenmusik, 11.12., 17.00 Uhr

Andacht mit Lukas-Chor, 15.12., 19.00 Uhr

MISSIONSGOTTESDIENST

23.01.2023, 11.00 Uhr



GEISTLICHES WORT	3	GEISTLICHES LEBEN / LUKAS AKTIV	11
ABSCHIED	4	Gut hören!	
Abschied von Gerlind Wagenfeld		KINDER / REGIONALDIAKONIN	12
GOTTESDIENSTE	5	„Sei gegrüßt, lieber Nikolaus!“	
GEISTLICHES LEBEN	6	Weihnachtsbäckerei für Kinder ab 5 Jahren	
Gruß aus der Vahrenwalder Kirche		„Film ab!“	
Heiligabend in der Lukaskirche		DIE KLEINE BÜHNE	13
LUKAS AKTIV	7	Kaum zu glauben – DIE kleine BÜHNE spielt wieder Märchen	
Kirchenvorstand in Aktion		LUKAS AKTIV	14
Energie sparen - Winterkirche		Letzter Gottesdienst von Herrn Fiola in Lukas	
LANGE NACHT DER KIRCHEN	8	Lebensmittelsammlung im Juni	
LUKAS AKTIV	9	FREUD UND LEID	15
Die Lange Nacht der Kirchen		GASTGRUPPEN UND MEHR	16
Große Seniorenadventsfeier		Unsere Gastgruppen	
Missionsgottesdienst am 22.01.2023		(Flöten) - Musik im Advent	
Geburtstagskinder aufgepasst!		Adventsandacht mit Lukas-Chor	
Ruhestand für Christiane Neukirch		Flötennachwuchs gesucht!	
GEISTLICHES LEBEN	10/11	KULTUR	17
Rückblick Schulanfängergottesdienst „Du zählst!“		"A Christmas Carol"	
„Ich bin ein Fisch in Gottes Schwarm!“		WERBUNG	18
		GRUPPEN DER LUKASGEMEINDE	19
		IHRE ANSPRECHPARTNER/-INNEN	20

Liebe Leserinnen und Leser,
wir wünschen Ihnen eine besinnliche Advents-
zeit, frohe Weihnachten und ein gutes Neues
Jahr 2023
Die Redaktion

Impressum

Herausgeber: Kirchenvorstand der Ev.-luth. Lukaskirche
Dessauerstr. 2, 30161 Hannover
Redaktion: F. Westphal und Team

Druck: Druckerei Hartmann GmbH
Weidendamm 18, 30167 Hannover
Tel. 0511 / 700 521 80, E-Mail: info@druckerei-hartmann.de

“Der Wolf findet Schutz beim Lamm, der Panther liegt beim Böcklein. Kalb und Löwe weiden zusammen, ein kleiner Junge leitet sie.“

Liebe Leserinnen und Leser,
ein schönes, liebliches Bild taucht vor unserem Auge auf - ein Bild, das Frieden ausstrahlt. Der gefährliche Wolf mit den scharfen Zähnen begibt sich in den Schutz des Lammes, der Panther kuschelt sich an einen jungen Ziegenbock. – Etwa so, wie es gerade unser Kater Gustav auf meinem Schoß tut, während ich diese Zeilen schreibe?
Und dann gibt es auch noch einen kleinen Jungen, der die Tiere hütet und dirigiert, so wie ein Kind eben ganz bei der Sache ist, wenn es spielt. Dieses idyllische Bild aus dem Propheten Jesaja bezeichnet man als „Tierfrieden“. Von Anfang an hat es die Christen beeindruckt. So gibt es Mosaiken aus dem 5./6. Jahrhundert n. Chr. in Syrien, die dieses Bild aufnehmen, ganz zu schweigen von Künstlerinnen und Künstlern der Moderne. Ich denke, dass ich im Landesmuseum in Hannover auch schon einmal vor einem Bild mit der Aufschrift „Tierfrieden“ gestanden habe. Und was hat der Vers aus Jesaja im Dezember zu suchen? Das Bild vom „Tierfrieden“ steht in Zusammenhang mit der Verheißung des Messias, von dem Jesaja 11,1 spricht. An Heiligabend werden wir wieder davon hören: Und es wird ein Reis hervorgehen aus dem Stamm Isais Auf ihm wird ruhen der Geist des HERRN Von Anfang an haben die Christen diese Verheißung auf die Geburt des Sohnes Gottes in der Welt bezogen, auf die Geburt von Jesus in der Krippe zu Bethlehem. Von daher war für sie auch klar, dass der kleine Junge, der die wilden Tiere leitet, hinweist auf Jesus Christus. In seinem Umkreis entsteht Frieden, der über das menschliche Vorstellungsvermögen hinausgeht. Das Bild von Wolf und

Lamm, von Panther und Ziegenbock veranschaulicht dies und weckt zugleich Sehnsucht nach einem solchen paradiesischen Zustand. Mit der Geburt des Christkinds ist diese Verheißung in der Welt. In dem bekannten Lied „Lobt Gott ihr Christen alle gleich“ von Nikolaus Hermann (EG 27,6) heißt es: Heut schleußt er wieder auf die Tür zum schönen Paradeis.

An Weihnachten habe ich mich als Kind regelmäßig an die Krippe gesetzt und gespielt. Dabei waren die Personen eher nebensächlich, wichtiger waren die Tiere. Aber nicht nur Ochs und Esel bevölkerten meine Krippe, daneben gab es noch jede Menge andere Raubtiere, die irgendwie Unterschlupf suchten oder sich daran machten, die Krippe zu verteidigen. Es waren die verschiedenartigsten Tiere, die in meiner Phantasie die Soldaten abwehrten, die das Jesuskind töten wollten. Und doch, so denke ich jetzt, war ein Hauch des „Tierfriedens“ aus Jesaja bei diesem kindlichen Spiel dabei.

Werden wir uns einlassen auf Weihnachten, auf das idyllische Bild vom Tierfrieden? Werden wir uns durch dieses Bild Sehnsucht erlauben nach dem Paradies, Sehnsucht nach einem Frieden, der in wohltuendem Gegensatz steht zu der Welt, wie sie sich darstellt? – Ich meine, wir haben es nötig, das schöne Bild vom Tierfrieden. Wir brauchen Gegenbilder zur Wirklichkeit, wir brauchen die Flügel der Sehnsucht, damit wir durch die Menge an Dunkelheit nicht untergehen! Lasst uns die verheißungsvollen Bilder von Weihnachten anschauen und genießen! Eine erfüllte Adventszeit und gesegnete Weihnachten wünscht Ihnen,
Ihr P. Dr. C. Bogislav Burandt



Abschied von Gerlind Wagenfeld

Ganz plötzlich verstarb am 11. August Gerlind Wagenfeld. Mit Leib und Seele ist sie von 1991-1997 die Gemeindegemeinschaft unserer Lukaskirche gewesen.

Krankheitsbedingt musste sie in Rente gehen. Im Jahr 2000 wurde sie in den Kirchenvorstand gewählt und arbeitete bis 2006 im Gremium mit. Wesentlich auf ihre Anregungen hin kam es 2007 zur Gründung der Nachbarschaftshilfe in der Gemeinde (Originalton von ihr: „Ich bin doch jetzt im Ruhestand und habe Zeit.“). Sie war wesentlich an der Vorbereitung des Frauenbibelkreises und des Frauenfrühstücks beteiligt, gehörte dem Hauskreis Mander an, nahm regelmäßig am Gesprächskreis teil und arbeitete auf allen Ebenen unserer Regionaldiakonin Elke Siegmund zu. All ihre Aktivitäten aufzuzählen ist kaum möglich. Ihre Freude an Gespräch, Austausch und Gemeinschaft, ihre Aufgeschlossenheit für spirituelle und kulturelle Anregungen, ihr Engagement für Andere steht vielen von uns lebhaft vor Augen. Im kleinen Kreis wurde sie in Ehlershausen, in der Nähe vom Wohnort ihrer Tochter, beerdigt. Wir haben sie im Gottesdienst am 4. September abgekündigt und nach dem Gottesdienst eine Gesprächsrunde abgehalten unter der Überschrift „Erinnerungen an Gerlind Wagenfeld teilen“. Es ist guter christlicher Brauch, sich an einen nahestehenden Menschen mithilfe eines Wortes aus der Bibel zu erinnern: Mir kam Lukas 10,27 in den Sinn: „Du sollst den Herrn, deinen Gott, lieben von ganzem Herzen und deinen Nächsten wie dich selbst.“ Sie ruhe in Frieden!

P. Dr. Burandt

27.11.	1. Advent	11.00 Uhr	Gemeindegottesdienst	P. Dr. Burandt
		15.00 Uhr	Gehörlosengottesdienst	Pn. Neukirch 
04.12.	2. Advent	11.00 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl (Traubensaft)	P. Dr. Burandt 
11.12.	3. Advent	11.00 Uhr	Gottesdienst	Pn. i. R. Ahlers
18.12.	4. Advent	11.00 Uhr	Gottesdienst	P. Dr. Burandt
24.12.	Heiligabend	14.00 Uhr	Krippenspiel (Regie: Gisela Möglich)	Reg.-Dn. Siegmund
		16.00 Uhr	Krippenspiel (Regie: Gisela Möglich)	Reg.-Dn. Siegmund
		18.00 Uhr	Christvesper	P. Dr. Burandt
25.12.	1. Weihnachtstag		Kein Gottesdienst	
26.12.	2. Weihnachtstag	11.00 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl (Wein)	P. Dr. Burandt 
		15.00 Uhr	Gehörlosengottesdienst	Pn. Neukirch 
31.12.	Altjahresabend	17.00 Uhr	Gottesdienst mit klassischer Musik	P. Dr. Burandt
01.01.	Neujahr	17.00 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl (Traubensaft)	P. Dr. Burandt 
08.01	1. So. n. Epiphantias	11.00 Uhr	Gottesdienst	P. i. R. Dr. Ficker
		15.00 Uhr	Gehörlosengottesdienst	Pn. Neukirch 
15.01.	2. So. n. Epiphantias	11.00 Uhr	Gottesdienst	P. Dr. Burandt
22.01.	3. So. n. Epiphantias	11.00 Uhr	Missionsgottesdienst	P. Dr. Burandt Pn. Scherer
29.01.	letzter So. n. Epiphantias	11.00 Uhr	Gottesdienst	P. Dr. Burandt
05.02.	Septuagesimae	11.00 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl (Wein)	P. Dr. Burandt 
		15.00 Uhr	Gehörlosengottesdienst	Pn. Neukirch 
12.02.	Sexagesimae	11.00 Uhr	Gottesdienst	Lekt. Albert Seufer
19.02.	Estomihi	11.00 Uhr	Gottesdienst	P. Dr. Burandt
26.02.	Invokavit	11.00 Uhr	Gemeindegottesdienst	P. Dr. Burandt
		15.00 Uhr	Gehörlosengottesdienst (s. S. 9)	Pn. Neukirch 
05.03.	Reminiszere	11.00 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl (Traubensaft)	P. Dr. Burandt 

Gruß aus der Vahrenwalder Kirche

Liebe Nachbarn aus der Lukas-Gemeinde,

unsere Gemeinde erlebt gerade etwas ungewöhnliche Zeiten. Nachdem wir – seit mehr als zwei Jahren erstmals wieder in der vollbesetzten Kirche – am 10. Juli mit einem festlichen Gottesdienst unser langjähriges Pastoren- und Kirchenmusiker-Ehepaar Gruber in den Ruhestand verabschiedet haben, leben wir für einige Monate in einer sogenannten Vakanzzeit. Dies ist eine große Herausforderung. Es ist ein wenig wie in der Zeit der ersten Christen. So gestaltet z.B. die Gemeinde den Gottesdienst zurzeit weitgehend selbst, und das gelingt, dank unserer zahlreichen Ehrenamtlichen und der eingeladenen Gastprediger, ausgesprochen gut. Gott sei Dank! Dennoch freuen wir uns sehr auf Gundula Rudloff, die am 6. November um 15 Uhr in einem feierlichen Gottesdienst als unsere neue Pastorin eingeführt wird.

Sehr froh und dankbar sind wir auch darüber, dass wir mittlerweile einen neuen Kirchenmusiker finden konnten. Diese Aufgabe hat ab Mitte August Maik Kronhart übernommen, der in Hannover an der Hochschule für Musik, Theater und Medien Klavier studiert. Er hat bereits mehrere Gottesdienste wunderbar musikalisch begleitet, und wir freuen uns sehr auf seinen Dienst in unserer Gemeinde!

Wieder starten konnten wir in diesem Sommer unsere Spaziergänge durch Hannover und die Region, die wir in ca. einmonatlichen Abständen unter dem Motto „Gemeinde unterwegs“ nach den Gottesdiensten unternehmen. Weitere Informationen, auch zu den nächsten Terminen, finden Sie auch auf unserer Homepage. Zu den Spaziergängen laden wir auch Interessierte aus Ihrer Gemeinde herzlich ein!

Wir grüßen Sie ganz herzlich und wünschen Ihnen Gottes reichen Segen und einen schönen, goldenen Herbst!

Ihre Vahrenwalder Kirchengemeinde

Unsere Homepage finden Sie unter www.vahrenwalderkirche.de Heiligabend in der Lukaskirche!

Heiligabend in der Lukaskirche

Weihnachten feiern, die Ankunft von Gottes Sohn in der kalten Welt, ist ein Erlebnis für Jung und Alt, für Klein und Groß. Auch wir in der Lukaskirche wollen uns so gut wie möglich darauf vorbereiten. Bei Redaktionsschluss gab es keine Auflagen, was Corona angeht. Wir möchten freilich allen die Möglichkeit geben, an einer Christvesper teilzunehmen - auch den Vorsichtigen und Zurückhaltenden. Da haben sich unseres Erachtens im letzten Jahr die verschiedenen Gottesdienstzeiten bewährt, so dass wir sie wieder anbieten möchten: Die Krippenspielkinder mit Regisseurin Gisela Möglich und ihrem Team und Regionaldiakonin Elke Siegmund sind dazu bereit. Und auch die Flötenkinder unter der Leitung von Angela Wurf werden mitwirken!

- 14.00 Uhr: Krippenspiel (Regie: Gisela Möglich) mit Regionaldiakonin Elke Siegmund
- 16.00 Uhr: Krippenspiel (Regie: Gisela Möglich) mit Regionaldiakonin Elke Siegmund
- 18.00 Uhr: Christvesper mit P. Dr. Burandt

Bitte achten Sie auf Nachrichten in den Medien (z.B. in den Schaukästen und auf der Webseite www.lukaskirche.de) und in den Gottesdiensten, falls doch noch irgendetwas besonders beachtet werden müsste.

In der Hoffnung, Vorfreude auf Weihnachten geweckt zu haben, grüßt Sie im Namen aller Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, Ihr P. Dr. Burandt

Bibel lesen? - Gespräch über Gott und die Welt

Am Dienstag, den 14. Februar um 19.00 Uhr lade ich ein zum nächsten Gesprächstreff „Gott und die Welt“. Das Lesen in der Bibel überhaupt soll das Thema sein. Als Beispiel beschäftigen wir uns mit dem 4. Kapitel der Apostelgeschichte mit den Versen 32-37. Bibelkenntnisse werden nicht vorausgesetzt. Neugierige und Interessierte sind herzlich willkommen!

P. Dr. Burandt

Kirchenvorstand in Aktion

– z.B. Baumaßnahmen



Die dunkle Jahreszeit klopft an die Tür, die Verhältnisse in der Welt sind nicht erfreulich, an Fragen und Sorgen fehlt es nicht. Aber darüber dürfen die eigenen Erfolgserlebnisse nicht vergessen oder kleingedredet werden!

Der Kirchenvorstand hat den Auftrag der Spenderinnen und Spender, mithilfe einer freiwilligen Gemeindespende das verwüstete Außengelände an der Isernhagener Straße instand zu setzen, erfüllt: Ein Zaun, der aussieht, als sei er schon immer da gewesen, schützt das Gartenstück vor Missbrauch, die Pflanzen können sich entfalten. Mit einem Mal ist eine freundliche Gestaltung erkennbar. Ich finde, das sieht einladend aus, und freue mich daran, wenn ich vorbeiradle, um in mein Büro (Kircheneingang Göhrdestraße) zu gelangen.

Relativ kurzfristig hat der Kirchenvorstand es auch geschafft, den ehemaligen Spielplatz der Kindertagesstätte neu zu gestalten. Die Spielgeräte, insbesondere die Rutsche mit dem Häuschen, waren morsch geworden und mussten entfernt werden. Aber damit waren die Fundamente der Geräte noch nicht beseitigt. Sie stellten eine Gefahr dar, das ganze Gelände musste aus Sicherheitsgründen gesperrt werden. Der Kirchenvorstand konnte die in Trägerschaft der Diakonie befindliche ‚Neue Arbeit GmbH‘ beauftragen. Im August wurden die Fundamente entfernt und der Rasen eingesät. Im neuen Jahr werden wir uns alle dann an dem „Lukasgarten“ erfreuen können. Möglich wurde diese Investition auch, weil erfreulicherweise nennenswerte Kollekten dafür zusammenkamen. Und unser Förderverein, die Lukasfreunde e.V., hat in seiner Jahreshauptversammlung beschlossen, die Entstehung des „Lukasgartens“ mit 2.000 Euro zu unterstützen! Bei einem so großen Gebäudekomplex wie unserer Lukaskir-

che sind bauliche Fehleinschätzungen und Abnutzungen unvermeidlich. Der Kirchenvorstand hat dank einer Erbschaft die Behinderten-Toilette im Neuen Foyer so renoviert, dass sie ihrem Namen in vollem Umfang gerecht wird!

Aus dem Kirchenvorstand grüßt Sie, Ihr P. Dr. Burandt

Energie sparen - Winterkirche

Energie sparen - Winterkirche

Alle reden in diesen Tagen davon, dass Energie gespart werden muss. Und wir in der Lukaskirche tun das auch! Die Rechnung für Heizöl war 73 % höher als im letzten Jahr. Da müssen wir sorgsam mit Heizung und Energie umgehen. Der Kirchenvorstand hat sich ausgiebig mit diesen Fragen beschäftigt. Wir haben Gefriertruhen entsorgt, für die es keine Verwendung mehr gibt und teure Boiler in den WCs ausgetauscht, weil man sich Hände auch mit kaltem Wasser waschen kann. Unser Hauselektriker hat für das Lukas-Gebäude einen E-Check durchgeführt. Bei der Durchführung der notwendigen Modernisierungen werden wir darauf achten, dass Strom fressende Leuchtmittel und Lampen, wenn möglich, ersetzt werden. Energie sparen kann nur gemeinsam gelingen: Wir bitten alle Nutzer und Nutzerinnen unseres Gemeindehauses, sparsam Lampen einzuschalten, „Festbeleuchtung“ zu vermeiden und die Heizung herunterzuschalten auf den angegebenen Grad, wenn Sie den Raum verlassen. Apropos Heizung: Leider lässt sich unsere in die Jahre gekommene Kirchenheizung kaum regulieren, verschiedene Fachleute haben sich an ihr schon die Zähne ausgebissen. Merkwürdigkeiten beim Temperatur-Empfinden wird es also trotz aller eigener Bemühungen geben.

Die Einrichtung einer „Winterkirche“ ist notwendig. Einige Gottesdienste im November und dann im Januar und im Februar werden im Martin-Luther-Raum oder im Lichthof stattfinden, um die Heizungskosten in der Kirche zu sparen. Die Advents- und Weihnachtsgottesdienste und der Jahreswechsel werden davon nicht betroffen. Um Verständnis und Ihr Mitwirken bittet und grüßt Sie im Namen des Kirchenvorstands, Ihr P. Dr. Burandt

Die Lange Nacht der Kirchen

Die Lange Nacht der Kirchen am 16. September in der Lukaskirche war ein voller Erfolg! Egal ob Gottesdienst mit Lukaschor, Workshops, Vortrag oder Gospelchorkonzerte - überall gab es ganz viele Besucherinnen und Besucher: Die Personenzahl insgesamt betrug etwa 460. Ich habe in so viele glückliche Gesichter geschaut! Ein herzliches Dankeschön noch einmal an das bärenstarke 20-Personen zählende Lukas-Team, das Voraussetzung für das Gelingen der Veranstaltung war. P. Dr. Burandt

Große Seniorenadventsfeier

für alle ab 70 und ihre Begleitpersonen
am 7.12. von 15.30 bis 17.30 Uhr

Die Adventszeit kommt auch in diesem Jahr wie das Amen in der Kirche: und damit die Sehnsucht nach Geschichten, nach Musik und Gemeinschaft, die uns den Weg nach Weihnachten weist. Im Moment gibt es keinerlei Auflagen für die Durchführung einer Veranstaltung im Großen Saal. Da wir nach zwei Jahren des Nichtstattfindens der Adventsfeier kaum abschätzen können, wie viele Menschen unserer Einladung folgen wollen, möchte ich Sie alle bitten, sich bis zum 5. Dezember bei uns anzumelden: und zwar am besten per Mail an lukaskirche.hannover@evlka.de, telefonisch unter Tel.: 35 39 37 30 (es läuft auch der AB) oder per Brief. Ein buntes Programm erwartet Sie! Auf Ihr Kommen und die Begegnung mit Ihnen freut sich, Ihr P. Dr. Burandt

Missionsgottesdienst am 22.01.2023

Nicht nur in Hannover gibt es Christen. Es tut uns gut und erweitert unseren Horizont, zu hören, welche Herausforderungen in anderen Ländern evangelische Christen und Gemeinden meistern müssen und welche Hilfen sie von uns bekommen, z.B. in Gestalt des Evangelisch-lutherischen Missionswerkes in Niedersachsen (Hermannsburg): Von dort wird uns Frau Pastorin Christina Scherer aus der evangelischen Kirche lutherischen Bekenntnisses

aus Brasilien in unserem Gottesdienst am 23. Januar um 11 Uhr besuchen. Frau Scherer ist zurzeit als Austauschpastorin im Evangelische Missionswerk in Niedersachsen tätig. Im Anschluss an den Gottesdienst (ca. 12.15 Uhr) schauen wir noch ein paar Bilder an und hören Berichte aus erster Hand. Es grüßt Sie, Ihr P. Dr. Burandt

Ruhestand für Christiane Neukirch

Die Pastorin der Gehörlosen-Gemeinde, Christiane Neukirch, geht in den Ruhestand. Ihren letzten Gottesdienst feiert sie in der Lukaskirche am 26. Februar um 15 Uhr. Anschließend lädt sie zum Empfang in den Großen Saal der Gemeinde ein.

Viele von uns haben in Gottesdiensten, Gemeindegängen und Workshops von Christiane Neukirch und ihren kommunikativen und theologischen Fähigkeiten profitiert. Unvergesslich ist z.B. ihre Auslegung von der Geschichte, wie nach Markus 7,31-36 Jesus den Taubstummen geheilt hat. Eine herzliche Einladung an alle Interessierten, am 26. Februar dabei zu sein! P. Dr. Burandt

Geburtstagskinder aufgepasst!

Sehr geehrte Damen und Herren, die Sie auf einen höheren Geburtstag zugehen! Bitte denken Sie daran, dass unser Besuchsdienstkreis Ihnen gerne einen Gruß zum Geburtstag zukommen lassen möchte! Ein Besuch bei Ihnen zuhause ist vielleicht noch nicht möglich, aber zumindest ein nettes Telefongespräch möchten wir mit Ihnen führen. Steht Ihre Nummer im Telefonbuch? Ansonsten würden wir uns freuen, wenn Sie mir (ChristianBogislav.Burandt@evlka.de, Tel.: 35 39 37 34) Ihre Nummer mitteilen, damit wir Ihnen mündlich gratulieren können. Bitte denken Sie auch daran, dass Sie bei einem Wohnortwechsel die Zugehörigkeit zur Gemeinde verlieren. Sie können sich aber vom neuen Wohnort wieder zu uns umgemeinden lassen (und bekämen dann auch wieder den Gemeindebrief). Bitte sprechen Sie uns gerne an! Viele liebe Grüße im Namen der Damen des Besuchsdienstkreises, Ihr P. Dr. Burandt

Rückblick Schulanfängergottesdienst „Du zählst!“

„Eins, drei, fünf, sieben, neun, ...!“ So hat doch tatsächlich Pelle, die berühmte Handpuppe aus der Vahrenwalder Kirchengemeinde die Kinder im Schulanfängergottesdienst begrüßt. Der Gottesdienst stand nämlich unter dem Thema: „Du zählst!“ Aber die Kinder haben sofort gemerkt, dass hier was nicht stimmt und haben immer wieder versucht, Pelle das Zählen beizubringen. Da konnten Kerstin Fock, die Kinder- und Jugendreferentin, und ich doch bei den Kindern besser punkten.

Aber im Mittelpunkt des Gottesdienstes stand die Zusage, dass wir bei Gott keine Nummer sind, sondern unendlich wertvoll, dass Gott uns bei unseren Namen kennt und dass wir ihm unendlich wichtig sind und Gott uns so liebt, wie wir sind. Und so haben wir den Kindern Gottes guten Segen mit auf den Weg in ihre neue Lebensphase zusprechen dürfen, gebetet und die biblische Geschichte von Abraham und Sara gehört.



Natürlich gab es auch ein kleines Geschenk und fröhlich sind die Kinder zum Abschluss des Gottesdienstes durch den Blumenbogen, den Anja Lanzenberger und Ute Senkowski für die Erstklässlerinnen und Erstklässler bereitgehalten haben, symbolisch in ihren neuen Lebensabschnitt geschritten.

Es gab schwungvolle Kinderlieder am Klavier und an der Orgel mit Herrn Terbuyken, wie zum Beispiel die Lieder: „Wenn in dir die Sonne lacht“ und „Weißt du, wieviel Sternlein stehen“.

Das Segenslied: „Geh mit Gottes Segen, mach dich auf den Weg. Geh mit seinem Segen, Er wird bei dir sein!“ passte so wunderbar in unseren Schulanfängergottesdienst.

Nach dem Gottesdienst durften natürlich die schönen Erinnerungsfotos mit dem Blumenbogen, die vor der Kirche gemacht wurden, nicht fehlen.

Elke Siegmund, Regionaldiakonin



Fotos(3):
Siegmund

„Ich bin ein Fisch in Gottes Schwarm!“

...und noch ein Gottesdienstrückblick

Am Sonntag, 25. September 2022 haben die Kinder- und Jugendreferentin Kerstin Fock, Astrid Herold, in ihrer Funktion als Kirchenvorstandsvorsitzende, beide aus der Vahrenwalder Kirchengemeinde und ich, als Regionaldiakonin, acht Vorkonfirmandinnen und Vorkonfirmanden im Begrüßungsgottesdienst willkommen geheißen. Ganz im Zeichen des Fisches stand unser Gottesdienst und wir haben davon gehört, dass der Fisch im Christentum einen besonderen Stellenwert einnimmt. Er wurde bei den ersten Christenmenschen als Geheimzeichen eingesetzt, und dass das griechische Wort Ichthys auf Deutsch eben

**Begrüßungsgottesdienst der neuen
Vorkonfirmandengruppe
September 2022
in der Ev.-luth. Lukaskirchengemeinde**

„Ich bin ein Fisch in Gottes Schwarm!“

mit Fisch übersetzt wird. Dabei steht jeder einzelne griechische Buchstabe für ein neues Wort, nämlich für Jesus, Christus, Gottes Sohn, Retter. Somit ist es eigentlich auch das kürzeste Glaubensbekenntnis. Und das passt doch wunderbar als Zusage für die neue Konfirmandengruppe. Die Hauptkonfirmandengruppe hat aus ihrer noch bestehenden „Konferzeit“ berichtet und „den Neuen“ viel Spaß, Gottes Segen und alles erdenklich Gute für ihre nun beginnende Glaubensreise gewünscht. Das passende thematische Lied: „Ich bin ein Fisch in Gottes Schwarm“ wurde mit viel Schwung von unserer Lektorin Frau Friederike Lorenz am Klavier begleitet und uns durch Frau Fock mit Gesang wundervoll beigebracht, so dass die Jugendlichen es auch jetzt noch gern im Konfirmandenunterricht singen. Unsere Lektorin Frau Gisela Möglich hat uns in der Lesung die biblische Geschichte von Simon Petrus und Andreas als beauftragte Menschenfischer so bildhaft und so lebensnah vorgelesen, dass man den Eindruck gewinnen konnte, wir sind hautnah im Geschehen mit den Jüngern und Jesus dabei.

Und wieder gab es für „die Neuen“ Geschenke und wir haben das schöne kurze Segenslied: „Geh mit Gottes Segen!“ zum Abschluss des Gottesdienstes gesungen. Loben und preisen, singen und beten, christliche Gemeinschaft erleben – so bringen Gottesdienste Freude, und wir dürfen gestärkt und beseelt, voller Hoffnung und Zuversicht wieder nach Hause gehen.

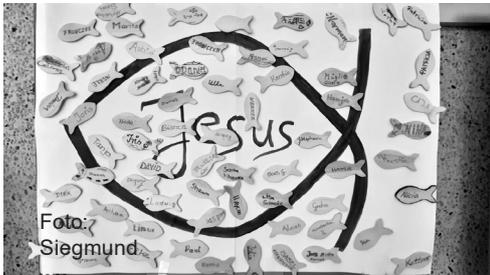


Foto:
Siegmond

Und jetzt sind es doch tatsächlich zehn junge Menschen, die sich auf den Glaubensweg machen wollen. Es ist auch wei-

terhin gut Platz vorhanden, falls sich noch jemand für die neue Konfirmandengruppe interessiert.
Elke Siegmund, Regionaldiakonin

Gut hören!

- Freiwillige Gemeindespende 2022/23
für eine neue Lautsprecheranlage in der Kirche

Mit dem Hören ist es so eine Sache. Die letzten zwei Jahre, die von der Corona-Pandemie mitgeprägt waren, haben das jeder und jedem deutlich gemacht. Wie oft habe ich im Geschäft noch einmal meine Bestellung wiederholen oder selber nachfragen müssen, weil die Maske eben auch eine Hör-Barriere darstellt. Natürlich haben wir diese Erfahrung auch im Kirchenraum der Lukaskirche machen müssen. Wie ärgerlich, wenn man auf ein gutes Wort hofft und es dann aus akustischen Gründen nicht hören kann! Aber das lag nicht nur am Nase-Mund-Schutz.



Die Klagen von Gottesdienstbesucherinnen und -besuchern über schlechtes Hören aufgrund der Kirchenanlage haben ein beunruhigendes Ausmaß erreicht. Und alle Bemühungen unseres Küsters, die optimale Einstellung zu finden, haben nur im Rahmen der gegebenen Möglichkeiten Erfolg. Die Kirchenanlage ist weit über dreißig Jahre alt. Sie sei „abgängig“ bekam ich von denen zu hören, die gottesdienstliche Lesungen vortragen. Und gerade erst bei der Langen Nacht der Kirchen am 16. September bekam ich von auswärtigen Gästen bescheinigt, dass es mit unserer Technik im Kirchenraum nicht weit her sei. Auch die Lautsprecher-Boxen seien weder gut noch leistungsstark. Darum bitten wir Sie in diesem Jahr um eine freiwillige Gemeindespende für eine neue Lautsprecheranlage für unsere Lukaskirche.

Wir bedanken uns bei allen Spenderinnen und Spendern, die uns 2021/22 großzügig unterstützt haben: Der Zaun an der Isernhagener Straße (s. Artikel „Kirchenvorstand in Aktion...“) steht.

Herzlichen Dank für Ihre ermutigende Unterstützung!
P. Dr. Burandt

„Sei begrüßt, lieber Nikolaus!“

- Einladung zur Nikolausfeier

Wir laden alle Kinder und Eltern unserer Gemeinde herzlich zu unserer Nikolausfeier am Dienstag, 6. Dezember von 16.30 Uhr bis 18.00 Uhr im Großen Saal ein. (Einlass ab 16.15 Uhr Eingang Rolandstraße).

Wir freuen uns auf einen gemütlichen Nachmittag in der Adventszeit mit Euch, liebe Kinder, liebe Konfirmandinnen und Konfirmanden, liebe Jugendliche und mit Ihnen, liebe Eltern. Vielleicht haben ja auch die Großeltern Lust und Zeit, dabei zu sein. Alle Kinder aus unseren Gruppen und Projekten, der Kinderbücherei und den Flötengruppen sowie ihre Familienangehörigen sind herzlich eingeladen. Es gibt Kaffee, Tee, Saft und Kekse. Wir wollen zusammen mit unserer Nikolausband Adventslieder singen, basteln, eine Geschichte vom Nikolaus hören und natürlich auf den Nikolaus warten ... Ob er wohl wieder den Weg in unsere Gemeinde finden

wird? Lassen wir uns überraschen und warten wir ab, was an dem Nachmittag so alles passieren wird! Ihr Kinder könnt euch gern schon auf den



Nachmittag einstimmen und ein kleines Advents- oder Weihnachtsgedicht lernen oder ein Bild für den Nikolaus malen. Ich bin mir sicher, der Nikolaus freut sich, wenn auch er auch beschenkt wird.

Für die Planung und Vorbereitung ist es äußerst wichtig zu wissen, wer an unserer Nikolausfeier teilnehmen möchte. Deshalb muss eine telefonische oder schriftliche Anmeldung bei den Hauptamtlichen oder im Gemeindebüro erfolgen bis spätestens Freitag, 2. Dezember 2022.

Das gesamte Nikolausteam freut sich auf einen fröhlichen Nachmittag.

Elke Siegmund, Regionaldiakonin

Weihnachtsbäckerei für Kinder ab 5 Jahren

Liebe Kinder! Wir treffen uns zur Weihnachtsbäckerei am Mittwoch, 20. Dezember von 16.15 Uhr bis 18.00 Uhr in der ehemaligen Kita. Wir wollen leckere Weihnachtskekse backen, sie schön verzieren, ein Kekstüchchen für Zuhause packen und das Naschen soll an dem Nachmittag auch nicht zu kurz kommen. Dieses Angebot ist für die Kinder der Kindergruppe und für weitere Keksbäcker und Keksbäckerinnen, die auch gerne zur Weihnachtsbäckerei kommen wollen.



Foto:
Lotz

Die Kosten betragen 3,- Euro.

Anmeldeschluss ist am Mittwoch, 14. Dezember.

Wir freuen uns auf Euch!

Elke Siegmund, Regionaldiakonin und Team

„Film ab!“

Denn auch im neuen Jahr gibt es wieder:

Was: Kinderkino

Wann: am Donnerstag, 19. Januar von 16.15 bis 18.00 Uhr

Wo: im ehemaligen Kitaraum

Für wen: für Kinder ab fünf Jahren

Weitere Infos: Welchen „superschönen“ Film das Kinderkinoteam ausgesucht hat, wird noch nicht verraten. Kommt doch vorbei und seht selbst! Für ausreichend Süßes und Apfelschorle ist gesorgt.

Das Kinderkinoteam freut sich auf Euch!

Elke Siegmund, Regionaldiakonin



Kaum zu glauben

– DIE kleine BÜHNE spielt wieder Märchen

Das Theater in der Lukaskirche zeigt „Des Kaisers neue Kleider“. Vor drei Jahren kam zum letzten Mal ein Märchenstück auf DIE kleine BÜHNE. Doch in diesem Dezember ist es endlich wieder so weit: Eines der hierfür in Hannover besonders beliebten Theater bereitet endlich wieder eine Weihnachtsproduktion vor. Zu diesem Anlass hat sich Autor Andreas Ludin erneut mit Federkiel und Pergament versorgt, um seine eigen(willig)e Bühnenversion der Erzählung über „Des Kaisers neue Kleider“ von H.C. Andersen zu verfassen. Mareike Ernst, die 2019 schon Teil des Regieteam von „Schwanensee“ war, wird das Stück mit einem gewohnt altersgemischten Ensemble in Szene setzen, das sich sehr darauf freut, ab dem 3. Dezember 2022 wieder für das junge Publikum spielen zu können. Darum geht es diesmal:

Der Kaiser legt viel Wert darauf, zu jedem Anlass die richtige Kleidung zu tragen. Er ahnt allerdings nicht, dass seine schönsten Stücke aus der ärmlichen Werkstatt von Schneiderin Lotte und Weberin Liese stammen. Denn Ignatia von Krückelheim, die als Kammerfrau am Hofe des Kaisers dient, hat sie davon überzeugt, dass der Regent sich niemals dazu herablassen würde, Kleider aus einer so unbedeutenden und einfachen Näherei anzuziehen. Deshalb hat sie mit den Handwerkerinnen verabredet, die wunderschönen Stücke heimlich für die beiden in die Kleiderkammer des Kaisers zu schmuggeln. Um das Geheimnis zu wahren, darf nicht einmal Ilsele Knirzstedt, die etwas dummlich anmutende Vertraute der Kammerfrau, etwas über diese Absprache erfahren. Als Ignatia aber zur persönlichen Gewandmeisterin des Kaisers ernannt wird, will sie die Vereinbarung plötzlich auflösen. Lotte und Liese befürchten, ohne die Arbeit für den Kaiser vor dem Aus zu stehen. Da erscheint unverhofft Balduin der Siebentödter in der kleinen Kate. Während Liese ganz fasziniert ist von dem unerwarteten Besucher, der allorts als großer Held gefeiert wird, setzt Lotte alles daran,

ihn sobald wie möglich wieder loszuwerden. Doch bevor ihr das gelingt, erfährt Balduin von dem Problem, dass die beiden mit Ignatia haben und beschließt kurzerhand, den Freundinnen zu helfen. Gemeinsam mit zwei Kindern aus der Nachbarschaft heckt er einen Plan aus, um Ignatia von ihrem Vorhaben abzubringen. Die reagiert darauf allerdings schneller als erwartet. So findet Balduin nicht mehr die Zeit, Liese und Lotte in das einzuweihen, was er sich ausgedacht hat. Und so beginnt ein turbulentes Verwirrspiel, in dem Liese und Lotte wohl oder übel mitmachen müssen, bis am Ende kaum jemand mehr weiß, ob man seinen eigenen Augen noch trauen darf oder nicht ... Wie in vielen anderen seiner Stücke hat sich Autor Ludin wieder einiges einfallen lassen, damit sein rasantes Stück nicht nur für das junge Publikum, sondern auch für Erwachsene ein riesiger Spaß wird. Gleichzeitig begegnet er Andersens Geschichte auch mit einem sehr heutigen Blick auf Betrugende und Betrogene. In Zeiten des Konsumwahns und Fake News und stellt es die Frage, wie Lügen entstehen, warum sie geglaubt werden und wie man ihnen entgehen kann und bekommt so eine hohe Aktualität. Das Theaterstück für Menschen ab 4 Jahren feiert seine Premiere am Samstag, den 3. Dezember 2022 um 14.00 Uhr im Theatersaal der Lukaskirche, Eingang Rolandstr., Hannover Vahrenwald.

Weitere Termine:

Sa., 03. / So., 04. / Do., 08. / Fr., 09. / Sa., 10. / Mo., 12. / Di., 13. / Do., 15. / Sa., 17. / So., 18. / Di., 20. und Mi., 21.12. jeweils um 17.00 Uhr, sowie Sa., 10. und Sa., 17.12. jeweils um 14.00 Uhr.

Karten sind zum Preis von 12.- Euro bzw. erm. 9.- Euro (Lernende ab 13 Jahren, Stud., SBH) und 6.- Euro (Kinder bis 12 Jahren) erhältlich. Bei Gruppen von jeweils 15 Zuschauende erhält eine Person freien Eintritt.

Weitere Informationen und Karten sind erhältlich online unter www.diekleinebuehne.de, per E-Mail unter postmaster@diekleinebuehne.de und telefonisch unter 0511 / 848 96 45 (wochentags von 9:00 bis 17:00 Uhr, AB).
Andreas Ludin

Letzter Gottesdienst von Herrn Fiola in Lukas

Am Sonntag, den 18. September - 14. Sonntag nach Trinitatis, hat Herr Reinhard Fiola zum letzten Mal den Gottesdienst in Lukas gestaltet. Herr Fiola war bereits seit über 23 Jahren – also auch schon zu der Zeit, als Herr Dr. Burandt noch gar nicht Pastor in Lukas war - immer mal wieder als Vertretungspastor in Lukas tätig.

Der Wochenspruch für den Sonntag steht im Psalm 103, Vers 2: „Lobe den Herrn, meine Seele, und vergiss nicht, was er dir Gutes getan hat.“ Seine Predigt begann er mit den Worten, es sei einfach gewesen, Lieder für diesen Sonntag auszusuchen, denn zu dem Thema „Loben und Danken“ gebe es derer ja eine Vielzahl. Dann erzählte er aus seiner Kindheit und Jugend, darüber, mit wie wenig die Menschen früher zufrieden waren, dass es z.B. nur eine Apfelsorte gab und nicht – wie heutzutage – unzählige Sorten. Davon, dass ein Urlaub etwas ganz Besonderes war und die Menschen früher nicht mehrere Male im Jahr in Urlaub fahren konnten. Es ging ihm um das Thema Wertschätzung – und um Verfügbarkeit: Je mehr von allem zur Verfügung steht, desto weniger dankbar sind die Menschen für die einzelnen Dinge. Die Kernaussage seiner Predigt war für mich: Lasst uns das Gute sehen und dafür dankbar sein! Auch gerade in Krisen, von denen wir momentan ja genug zu meistern haben.

Ich persönlich finde es sehr schade, dass Herr Fiola nun nicht mehr in Lukas predigen wird. Ich habe ihn als einen meinungsstarken und auch zweifelnden Menschen erlebt, der mit seinen Gottesdiensten immer etwas in den Menschen berührt und zum Nachdenken angeregt hat. Zum Abschluss des Gottesdienstes überreichte Herr Dr. Burandt ihm einen Blumenstrauß zum Abschied. Wir wünschen ihm alles Gute für seinen weiteren Weg! Und wer weiß - vielleicht schlägt es ihn ja doch mal wieder in unseren Gottesdienst. Schön wäre es!

Anja Lanzenberger

Lebensmittelsammlung im Juni

Wir alle bekommen die Auswirkungen des Krieges in der Ukraine zu spüren. Am härtesten sind - wie immer - diejenigen betroffen, die ohnehin schon finanziell kaum über den Monat kommen. Kein Wunder also, dass immer mehr Menschen auf die Unterstützung der Tafeln angewiesen sind. Wie die Medien berichten, sind diese aber leider nicht mehr in der Lage, den hohen Bedarf an Lebensmitteln zu decken.

Um wenigstens etwas Hilfe zu leisten, hat die Lukas-Gemeinde im Juni eine Spendenaktion gestartet. Nachbarn, Verwandte, Freunde wurden gebeten, ein paar Lebensmittel zu spenden. Durch das Engagement etlicher Gemeindemitglieder kam allerhand zusammen und zehn Umzugskartons konnten gefüllt werden, die gerne von der Tafel der Titus-Gemeinde abgeholt wurden und sicher längst verteilt sind.

Wir danken von Herzen allen, die sich an unserem Projekt beteiligt haben.

Gisela Mücklich, Maike Schröder



Foto: Burandt



Taufe

Trauungen

Senioregeburtstage

Verstorbene



Aus Datenschutzgründen sind die Informationen dieser Seite nur in der Druckversion, nicht jedoch in der Onlineversion des Gemeindebriefes verfügbar.

Sollten Sie an dieser Seite Interesse haben, wenden Sie sich bitte an unser Gemeindebüro.

"Die Gnade des Herrn Jesus Christus sei mit eurem Geist!"

Unsere Gastgruppen

Gruppe/Wochentag	Leitung / Turnus	Uhrzeit
Ev. Gebärdenkirche	Leitung: Pn. Neukirch	
Sonntag	monatlich	15.00 - 17.00
Church of Pentecost Int. e.V. Dessauerstr Assembly Hannover http://www.copgermany.com	Leitung: Samuel Narh	
Sonntag	wöchentlich	12.30 - 14.30
Licht e.V. http://www.cgml.de	Leitung: Pn. u. P. Baniamerian	
Sonntag	wöchentlich	16.00 - 20.00
Donnerstag	wöchentlich	17.00 - 18.00
Samstag	14-täglich (Jugend)	16.30 - 20.30
Nähkurs in Lukas	Leitung: A. Gerasch Tel. 05130/39439	
Montag	wöchentlich	15.00 - 18.00
Koreanischer Chor in Hannover	Leitung: Bu-ok Rathe-kang Mobil 0179 5756728	
Donnerstag	wöchentlich	11.00 - 13.00

(Flöten) - Musik im Advent

Am Sonntag, 11. Dezember um 17.00 Uhr laden wir herzlich zu unserer „musikalischen Andacht“ im Advent ein. Die Blockflötenspielerinnen und Blockflötenspieler von Klein bis Groß unter der Leitung von Frau Angela Wurl werden weihnachtliche und weltliche Flötenstücke spielen. Wir sind eingeladen, adventliche Lieder mitzusingen und uns auf Jesu Kommen zu freuen.

Der Eintritt ist frei. Über Spenden für die Flötenarbeit würden wir uns sehr freuen.

Es grüßen und freuen sich auf Ihr/ Euer Kommen

Angela Wurl, Elke Siegmund und alle Flötenspielenden

Adventsandacht mit Lukas-Chor

Am Donnerstag, den 15. Dezember wird der Lukaschor wieder – wie bereits letztes Jahr – einen Chorspaziergang unternehmen. Wir werden auf der Terrasse des Alten- und Pflegeheims des Clementinenhauses, am Moltkeplatz und im Innenhof der Kriegerstr. 6 singen.

Im Anschluss daran findet in der Kirche um 19.00 Uhr eine Adventsandacht statt: Der Chor wird auch hier singen, es gibt Flötenmusik, eine adventliche Geschichte und einen geistlichen Impuls von Herrn Pastor Dr. Burandt. Nach der Andacht besteht die Möglichkeit, miteinander ins Gespräch zu kommen.

Herzliche Einladung zu dieser Andacht!

Anja Lanzenberger

Flötennachwuchs gesucht!

Ab Januar 2023 könnte eine neue Gruppe für Anfängerinnen und Anfänger auf der C-Flöte beginnen. Mitmachen können Kinder, die schon in die Schule gehen. Der Unterricht wird voraussichtlich montags oder mittwochs stattfinden (nach Absprache). Auch fortgeschrittene Spielerinnen und Spieler sind in den schon vorhandenen Gruppen herzlich willkommen. Nähere Infos bei A. Wurl, Tel.: 0511/319969

Gemeindebrief



13.01.

Redaktionsschluss für den nächsten
Gemeindebrief März – April – Mai 2023

Die kleine Bühne



09.12., 10.12.,
17.12., 18.12.

„A Christmas Carol“, von Charles Dickens.

Die kleine Bühne
Theater der Lukaskirche

Die kleine Bühne liest

A Christmas Carol

dramaturgisch bearbeitet
von Frank Neumann

Termine:

Freitag, 09.12. / Samstag, 10.12. / Samstag, 17.12.
und Sonntag, 18.12. jeweils 19:30 Uhr

Eintritt frei, Spenden willkommen

Alle Aufführungen finden im Theatersaal
der ev.-luth. Lukaskirche statt.

Infos, Termine und Kartenservice unter www.diekleinebuehne.de
oder postmaster@diekleinebuehne.de · montags - freitags 9 - 17 Uhr 0511 - 848 96 45

Die Termine sind auf unserer Website direkt
unterhalb der Märchentermine buchbar.



"A Christmas Carol"

Neben dem Weihnachtsmärchen „Des Kaisers neue Kleider“ (s. S. 13.) starten wir am 9. Dezember 2022 mit einer ganz neuen Veranstaltung, die zugunsten der Kulturarbeit in der Lukaskirche auf DIE kleine BÜHNE gebracht wird: Am 9., 10., 17. und 18. Dezember jeweils um 19.30 Uhr präsentiert DIE kleine BÜHNE

„A Christmas Carol“, die berühmte Weihnachtsgeschichte von Charles Dickens. Frank Neumann hat den Text in deutscher Sprache als Lesung konzipiert und setzt ihn mit einem mehrköpfigen Ensemble in Szene. Hier ist der Eintritt frei. Spenden zugunsten der Kulturarbeit in der Lukaskirche werden erbeten.

Ihr Andreas Ludin

Des Kaisers neue Kleider

Theaterstück von Andreas Ludin für Menschen
ab 4 Jahren nach Motiven von H.C. Andersen

Premiere am **3.12.2022**

Termine: Sa., 03. / So., 04. / Do., 08. / Fr., 09. /
Sa., 10. / Mo., 12. / Di., 13. / Do., 15. / Sa., 17. / So., 18. /
Di., 20. und Mi., 21.12. jeweils um 17:00 Uhr,
sowie Sa., 03./Sa., 10. und Sa., 17.09. jeweils um 14 Uhr.

Alle Aufführungen finden im Theatersaal
der ev.-luth. Lukaskirche statt.



DRALLE
Bestattungen

Inhaber D. Peters
Gegründet 1885

30419 Hannover 30161 Hannover 30655 Hannover
Alt-Vinnhorst 4 Dörnbergstraße 29 Podbielskistraße 223

Tag u. Nacht (05 11) 78 98 18

www.dralle-bestattungen.de · info@dralle-bestattungen.de

ERD-, FEUER-, SEE- UND ANONYME
BESTATTUNGEN
ERLEDIGUNG DER FORMALITÄTEN
ÜBERFÜHRUNGEN
BESTATTUNGSVORSORGE
AUF WUNSCH
HAUSBESUCHE



Hallo Taxi!
0511 **3811**

Mit über 600 Taxen,
die Nr. 1 in der Region
Hannover

www.taxi-hannover.de



Jahreslosung
2023

*Du bist ein Gott,
der mich sieht.*

Genesis 16, 13



Haus Sparkuhl
Hotel-Garni GmbH

**Das freundliche,
familiäre Hotel in der City**
(Nähe Conti, Vahrenwald)

Hischestraße 4 · 30165 Hannover
Telefon: (0511) 93 78-0
Telefax: (0511) 93 78-199
Homepage: www.hotel-sparkuhl.de



ABH GmbH Alten- und Behinderten Hilfsdienst

ABH GmbH
Alten- u. Behinderten Hilfsdienst

Tagespflege

Alten- und Behinderten Hilfsdienst GmbH
Drostestraße 41 · 30161 Hannover ☎ (0511) 34 10 10
www.abh-pflegedienst.net · abh-pflegedienst@gmx.de
gemeinsam Wohlfühlen



Hermann Niemann
BESTATTUNGSINSTITUT E.K.
Inh. Petra Niemann

- Fachkundige Beratung zur Bestattungsvorsorge
- Individuelle Ausführung aller Bestattungsarten
- Persönliche Beratung, Hausbesuche

Tag & Nacht unter: (0511) **66 12 34**
Husarenstraße 29 · 30163 Hannover
www.niemann-bestattungen.de · info@niemann-bestattungen.de

Seit 1903
in Familienbesitz

Vertrauen Sie in über 100 Jahre Erfahrung im Bestattungswesen!



Blutspendetermin

Montag, 06. März
16.00 bis 19.30 Uhr

**Deutsches
Rotes
Kreuz**

Ort: Lukaskirche (Eingang Rolandstr.), Großer Saal



Gruppe	Leitung / Kontakt	Zeit
Kindergruppe (4 bis 10 Jährige)	Regionaldiakonin Elke Siegmund und Team	Mi 16.15 - 17.30 Uhr
Regionalthauptkonfirmanden- gruppe der Ev.-luth. Lukas, Vahrenwalder und Heilig Geist Kirchengemeinde	Regionaldiakonin Elke Siegmund und Team	Di. 17.30 - 18.45 Uhr
Regionalvorkonfirmanden- gruppe der Ev.-luth. Lukas, Vahrenwalder und Heilig Geist Kirchengemeinde	Regionaldiakonin Elke Siegmund und Team	jeden 2.,4., evtl. 5. Mo. im Monat von 17.30 - 19.00 Uhr in der Lukas KG jeden 1. + 3. Mo. im Monat von 18.00 - 20.00 Uhr Teenkreis in der Vahrenwalder KG
Flötengruppen	Angela Wurl, Tel. 31 99 69	Mo 15.30 - 20.00 Uhr Mi 18.30 - 20.00 Uhr
Kinder- und Jugendbücherei (Eingang Göhrdestraße)	Sandra Hensing	Mo entfällt in den Di 15.00 - 18.00 Uhr Schulferien Mi 15.00 - 18.00 Uhr geschlossen
Seniorenkreis	Beate von Hahn, Tel. 31 26 27 P. Dr. C. Bogislav Burandt	Mi 14.12. (Weihnachtsfeier), 18.01., 08.02. jeweils 14.30 - 16.30 Uhr
Frauenbibelkreis	Regionaldiakonin Elke Siegmund und Team	jeden 4. Mi im Monat, 19.15 - 21.00 Uhr Ankommensphase ab 19.15 Uhr (fällt in den Ferien aus)
Besuchsdienst		Fr. nach Absprache um 15.30 Uhr
Lukas-Kirchenchor	Johannes Backhaus, Tel. 0178-1 38 48 36	Do 19.45 Uhr
Taizé - Singen und Stille	Gerhard Hagedorn, Tel. 96 76 81 38	Fr. 02.12., 13.01. jeweils 18.00 - 19.00 Uhr
DIE kleine BÜHNE	jens.schlieper@diekleinebuehne.de	Mo 18.00 Uhr
Bastel- und Handarbeitskreis	Ruthild Siebert	jeden 1. und 3. Do im Monat, 15.00 Uhr
Töpfergruppe	Barbara Gronau, Tel. 37 16 11	Mi 12.00 - 14.00 Uhr

Anzeige

Hier könnte Ihre WERBUNG stehen!

Ev.-luth. Lukaskirche	Dessauerstr. 2	30161 Hannover
Gemeindebüro	Daniel Ringwelski	Tel. 35 39 37-30 E-Mail: lukaskirche.hannover@evlka.de Bürozeiten: Di u. Do 10.00 - 12.00 Uhr, Mi 17.00 - 19.00 Uhr
Pastor	Dr. C. Bogislav Burandt	Tel. 35 39 37-34 E-Mail: ChristianBogislav.Burandt@evlka.de Sprechzeiten nach Vereinbarung
Kirchenvorstand	Vors.: P. Dr. Burandt Stellv.: Dr. Hilke Rebenstorf	Tel.-Vors. 35 39 37-34 Tel.-Stellv. 65 58 19 81 E-Mail-Stellv.: Rebenstorf.lukaskirche@gmx.de
Raumanfragen	Gemeindebüro	Mobil 017634689251 E-Mail: Dudi.Aminudin@evlka.derr
Regionaldiakonin Vahrenwald-List	Elke Siegmund	Tel. 35 39 37-36 E-Mail: Elke.Siegmund@evlka.de Sprechzeiten nach Vereinbarung
Küster	Dudi Aminudin	Mobil 017634689251 E-Mail: Dudi.Aminudin@evlka.der

Was sonst noch wichtig ist

Homepage		www.lukaskirche-hannover.de
Gemeindekonto	Stadtkirchenkanzlei Evangelische Bank BIC: GENODEF1EK1	Gläubiger-ID DE45ZZZ00001765335 Verwendungszweck: 315-Lukas IBAN: DE54 5206 0410 0000 0061 14
Spendenkonto	Verwendungszweck: 0315-63-Spen (Zweck) (Name)	IBAN: DE73 5206 0410 7001 0315 03 BIC: GENODEF1EK1
Lukasfreunde e. V.	BIC: GENODEF1EK1	IBAN: DE53 5206 0410 0006 6029 08 Vorstand%Lukasfreunde-Hannover@gmx.de
Gemeindebriefredaktion		heimkirche@gmx.de
Diakoniestation	Podbielskistr. 280/282, 30655 Hannover	Tel. 9 66 12-0 u. 6 47 48-0, Fax 6 47 48-70